

Gewalt? Streng ve

Jedes Kind hat das Recht auf eine gewaltfreie Erziehung! Das steht sogar im Gesetz. Körperliche Bestrafung, die Zufügung von seelischem Leid und sexueller Gewalt sind streng verboten!

Vor mehr als 30 Jahren war es noch relativ normal, dass ein Kind von seinen Eltern manchmal eine Ohrfeige bekommen hat. Seit 1989 ist das verboten. Das heißt, dass Kinder und Jugendliche in Österreich keine Gewalt in der Erziehung erleben dürfen. So steht es im Allgemeinen Bürgerlichen Gesetzbuch unter dem Paragraphen §137. Genauer heißt es dort: „Die Anwendung jeglicher Gewalt und die Zufügung körperlichen oder seelischen Leides sind unzulässig.“ Trotz dieses Verbots erleben über 22.000 Kinder und Jugendliche in Kärnten zuhause Gewalt.



KÖRPERLICHE GEWALT

Körperliche Misshandlungen sind keine zufälligen Verletzungen. Erwachsene üben körperliche Gewalt an Kindern in verschiedenen Formen aus:

- Ohrfeigen, an den Haaren reißen • Schlagen, Zwicken, Quetschen, Treten • Schütteln des Kindes • Stechen, Schneiden • Einflößen giftiger und/oder ekelerregender Substanzen • Würgen • Verbrennen (auch durch das Austöten von Zigaretten auf der Haut), Verbrühen, Unterkühlen.

Adobe Stock (6)

SEELISCHE GEWALT UND SOZIALE ISOLATION

Seelische Gewalt liegt vor, wenn dich ein Erwachsener demütigt, dich unter Druck setzt oder dir das Gefühl vermittelt wertlos zu sein.

- So wie zum Beispiel:
- Beschimpfungen, Wutanfälle, Drohungen oder Einsperren
 - Es ist auch nicht ok, wenn du erleben musst, wie sich deine Eltern miteinander streiten und handgreiflich werden oder du in einen Konflikt der Erwachsenen hineingezogen wirst.



erboten!

SEXUELLE GEWALT

Sexuelle Gewalt kann sich auf unterschiedliche Arten zeigen. Es beginnt damit, dass dir jemand zu nahe kommt und du dich dabei unwohl fühlst. Sollte dich jemand gegen deinen Willen küssen oder dort streicheln, wo du es nicht möchtest und als unangenehm empfindest, so spricht man auch von sexueller Gewalt. Es gibt auch Menschen, die Kinder dazu zwingen sich ohne Bekleidung fotografieren zu lassen oder Nacktfotos an sie zu versenden. Wird ein Kind/Jugendlicher dazu gezwungen mit einem Erwachsenen Sex zu haben, ist dies genauso eine Form von sexueller Gewalt.



Schlagen ist verboten! Ebenso wie schütteln, würgen, treten, an den Haaren reißen, drohen, runtermachen, ängstigen



VERNACHLÄSSIGUNG

Du hast grundlegende Bedürfnisse nach sauberer Kleidung, Mahlzeiten, ausreichender Körperpflege (Zähneputzen, Duschen) aber auch nach Liebe, Zuneigung, Aufmerksamkeit und Unterstützung deiner Eltern beim Großwerden. Wenn du diese Dinge nicht ausreichend bekommst, dann wirst du vernachlässigt.

„Alle Formen von Gewalt sind verboten und strafbar. Es ist dein Recht gewaltfrei aufzuwachsen. „Sollte dir jemand Gewalt angetan haben oder hast du miterlebt, wie ein Freund/eine Freundin Gewalt erlebt hat, dann kannst du dir Unterstützung bei uns holen. Komm zu uns auf kinderschutz.ktn.gv.at und finde dort Kontakte und Infos, denen du vertrauen kannst.“ sagt Astrid Liebhauser, Kinder- und Jugendanwältin.

Information und Unterstützung findest du unter kinderschutz.ktn.gv.at

